



**Opening Night Zurich Film Festival
Donnerstag, 22. September 2011, Kino Corso
Rede Stadtpräsidentin Corine Mauch**

(Es gilt das gesprochene Wort.)

Sehr geehrter Herr Bundesrat Burkhalter
Sehr geehrte Nadja Schildknecht
Sehr geehrter Karl Spoerri
Sehr geehrte Gäste
Liebes Publikum

Festivals sind Ausnahmestände. Und das Zurich Film Festival ist Zürichs Ausnahmezustand für den Film.

Das Festival vereint Glamour und Gehalt. Es ist Begegnungs- und Gesprächsort. Und es wird in den kommenden Tagen Branchentreffpunkt und Publikumsmagnet sein. 10'000ende von Zuschauerinnen und Zuschauer werden sich auch dieses Jahr wieder mit dem Kino- und dem Film-Virus infizieren*.

Ich kann Sie versichern, es ist ein gutartiger und positiver Virus. Und ich hoffe, dass er sich in Zürich möglichst flächendeckend ausbreitet. Die Voraussetzungen sind gut. Denn mit Laurence Fishburn kann das Zurich Film Festival dieses Jahr auf einen prominenten Viren-Experten zählen. Nicht nur während den nächsten 100 Minuten auf der Leinwand, sondern vor allem als Präsident der Jury.

Ich sagte es zu Beginn: das Festival ist ein Ausnahmezustand und Ausnahmezustände haben es in Zürich nicht immer leicht. Verwaltung und Behörden bevorzugen – das ist ihre Natur – anstelle der Ausnahme eben den Regelzustand.

Was die Stadt Zürich mit dem Zurich Film Festival bereits geregelt hat, ist die jährliche Unterstützung, die seit dem Jahr 2007 läuft und von 25'000.- Franken zu Beginn auf jährlich 200'000.- Franken erhöht werden konnte. Nach eingehender Prüfung wird der Stadtrat dem Zürcher Parlament noch diesen Herbst den Antrag stellen, den städtischen Beitrag um zusätzliche 100'000.- Franken pro Jahr zu erhöhen.

Die Stadt Zürich setzt auf das Film Festival und will zu seiner kontinuierlichen Entwicklung beitragen. Ich bin zuversichtlich, dass wir das Parlament – trotz der angespannten städtischen Finanzlage – von der Notwendigkeit dieser Erhöhung und von ihrem Nutzen für Zürich werden überzeugen können.

Ein Ausnahmezustand, den wir mit dem Zurich Film Festival bislang noch nicht regeln konnten, betrifft das Festival-Zentrum.

Das möchte ich heute Abend ändern:

Dieses Couvert enthält eine sogenannte «stadträtliche Verfügung» und noch einiges mehr in tiptoppem Amtsdeutsch. Sie besagt, dass der Zürcher Böög und sein weiterhin sehr exklusiver Freundeskreis ab 2013 kein Monopol mehr auf den Sechseläutenplatz haben werden.



Ich freue mich sehr, Ihnen im Namen des Stadtrates von Zürich die Zusage überbringen zu können, dass das Zurich Film Festival ab 2013 seine Zelte nicht mehr nur im Ausnahmefall – wie dieses Jahr – , sondern in Zukunft regelmässig auf dem Sechseläutenplatz aufstellen kann.

Damit ist von meiner Seite alles geregelt und ich wünsche Ihnen allen für die kommenden elf Tage einen beflügelnden Ausnahmezustand. Vielen Dank!

* Der Eröffnungsfilm ist «Contagion» von Steve Soderbergh. Es geht um eine weltweite Virus-Katastrophe. Laurence Fishburn spielt darin den Leiter der US-Disease Control-Behörde.